



Footgolf Regeln

1. Jeder Spieler hat einen Ball, der leicht zu identifizieren sein sollte (Farbe, Markierung)!
2. Der Ball muss in EINER Bewegung gespielt werden. Jede Berührung des Balles zählt als Schuss.
3. Der Ball darf nur vom Boden und im Ruhezustand gespielt werden. Wird der Ball durch den Wind bewegt, wird er von dort weiterspielt, wo er wieder zur Ruhe kommt. Dies gilt allerdings nicht auf dem Tee. Wird er durch andere Spieler oder einen anderen Ball berührt, so muss er zur ursprünglichen Stelle zurückgebracht werden.
4. Der Abschuss erfolgt zwischen den Startmarkierungen in einem Bereich innerhalb von zwei Metern (nach hinten) und kann dort beliebig platziert werden. Wer „die Ehre“ erhält, das Loch zu beginnen, bestimmt die Startreihenfolge. Die Ehre an den folgenden Löchern hat jeweils der Spieler mit dem besten Ergebnis des vorher gegangenen Lochs. Als Zweites beginnt der Spieler mit dem zweitbesten Ergebnis und so weiter. Nachdem alle Spieler geschossen haben, macht der Spieler, dessen Ball am weitesten vom Loch entfernt liegt, den nächsten Schuss.
5. Grundsätzlich wird der Ball von dort gespielt, wo er liegt. Bewegliche Hindernisse, die den Ball blockieren, den Anlauf oder den Schuss stören dürfen vorsichtig – ohne dass der Ball bewegt wird – entfernt werden. Wenn ein Ball einen anderen Spieler beim Schießen behindert, darf er markiert und aufgehoben werden und muss nachher wieder zurückgelegt werden.
6. Wird ein Ball in ein Wasserhindernis (durch rote bzw. gelbe Pfähle gekennzeichnet) gespielt, so kann der Spieler den Ball:
 - a. so nahe wie möglich von der Stelle, von der der ursprüngliche Ball zuletzt gespielt wurde, noch einmal spielen.
 - b. in beliebiger Entfernung vor dem Wasserhindernis platzieren, wobei der Punkt, an dem der ursprüngliche Ball zuletzt die Grenze des Wasserhindernisses gekreuzt hat, auf gerader Linie zwischen dem Loch und der Stelle, an der der Ball platziert wird, liegen muss.
 - c. spielen, wie er liegt.Bei den Varianten a) und b) bekommt der Spieler einen Strafschuss dazugerechnet. Ein ins Aus (Bereich, der nicht zum Platz gehört) geschossener Ball muss ungefähr dort platziert werden, von wo aus dem Schuss ins Aus erfolgte. Auch dafür erhält der Spieler einen Strafschuss. Das Aus ist durch weiße Pflöcke markiert.
7. Es wird so lange gespielt, bis alle Spieler ihre Bälle im Loch versenkt haben. Dann werden die Schüsse der einzelnen Spieler addiert und in der Scorekarte eingetragen.
8. Fair Play! Gewinner ist jener Spieler, der am wenigsten Schüsse auf 18 Löcher benötigt.
9. Stollenschuhe sind nicht gestattet.